

Festlegungsprotokoll der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Datum: 06.10.2015
Ort: Saal des Stadthauses, Erich Kästner Platz 1
Beginn: 17:32 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Schaaf (Vors.)	Fraktion SPD
Herr Kaun	Fraktion DIE LINKE
Frau Breitschuh-Wiehe	Fraktion B90/GRÜNE
Herr Schulz	Fraktion CDU
Herr Amat-Kreft	Fraktion AUB/SUB
Herr Halecka	Lebenshilfe Cottbus e. V.
Frau Löbe	Fröbel Brandenburg gGmbH
Frau Klement (stellvertretend)	Fraktion CDU
Herr Zimmermann (stellvertretend)	DRK Kreisverband Cottbus

Herr Weiße, Geschäftsbereichsleiter für Jugend, Kultur und Soziales, nimmt ab 18:00 Uhr an der Sitzung teil.

I Öffentlicher Teil

Zu Top 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Von 10 stimmberechtigten Mitgliedern sind 7 Mitglieder und 2 Stellvertreter anwesend. Der Jugendhilfeausschuss ist mit 9 Stimmen beschlussfähig.

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Fassung angenommen.

Zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.09.2015 wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 4 Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Unterausschusses Jugendhilfeplanung (UAP)

Frau Löbe informiert über die Sitzung des UAP vom 15.09.2015. Der UAP hat ausführlich über den Entwurf des Jugendförderplanes diskutiert. Die einzelnen Projektanträge wurden von Seiten der Verwaltung vorgestellt. Der Vorschlag der Verwaltung zum Entwurf des Jugendförderplanes wurde inhaltlich und fachlich begründet. Der Unterausschuss empfiehlt den Jugendförderplan zur Beschlussfassung.

4.2 Informationen aus den Bereichen der Verwaltung

Für den Bereich Kindertagesbetreuung informiert Frau Buder.

- Am 07.10.2015 findet der Fachtag Fachkräftequalifizierung in der Kindertagesbetreuung statt. 70 Teilnehmer werden unter anderem in 3 Workshops Wissen und Erfahrungen austauschen.
- Weiterhin arbeitet der Bereich Kindertagesbetreuung an der Richtlinie zur Kindertagespflege, die im nächsten Jugendhilfeausschuss vorgestellt werden soll.
- Zur Nacht der kreativen Köpfe am 10.10.2015 ist der Bereich mit einem eigenen Stand vertreten. Der Stand wird im Audimax mit der BTU, der Kita Anne Frank und dem Haus der kleinen Forscher in gemeinsamer Zusammenarbeit gestaltet.

Für das Team Jugend und Familie berichtet Herr Krieger.

- Den Familientag am 13.09.2015 im Puschkin Park besuchten ca. 1000 Personen. Dank an alle Akteure und besonders dem Jugendhilfe e. V. für die Bereitstellung des Familienhauses.
- Das Deutsch-Polnische-Jugendfestival am 18.09.2015 war auch diesmal wieder ein großer Erfolg. Der Dank gilt insbesondere dem Deutsch-Polnischen Verein.
- Am 21.09.2015 haben wir den Weltkindertag gefeiert. Der Dank für diese hervorragende Veranstaltung gilt allen Akteuren, besonders den beteiligten Trägern der freien Jugendhilfe.
- Am 30.09.2015 fand im Rahmen des 8. Landeswettbewerbes „Kinder- und familienfreundliche Gemeinde“ eine Begehung in Cottbus statt. Besucht wurden die Projekte Eltern-Kind-Zentrum in Schmellwitz und das Mehrgenerationenhaus des Trägers SOS Kinderdörfer e. V in Sachsendorf.

Für den ASD informiert Frau von Deparade. Schwerpunkt neben der täglichen Arbeit liegt im ASD derzeit auf dem Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Hier findet zur Bewältigung der Herausforderungen ein ständiger Austausch mit dem MBSJ und unseren Trägern der freien Jugendhilfe statt.

Der Punkt Information aus der allgemeinen Verwaltung wird auf den Tagesordnungspunkt Sonstiges verschoben, da Herr Weiße noch nicht anwesend ist.

4.3. Information zur Situation der Asylbewerber/Flüchtlinge in Cottbus

Der Tagesordnungspunkt wird nach hinten verschoben, da Herr Weiße bzw. Vertreter aus dem Sozialamt noch nicht anwesend sind.

Zu TOP 5 Beschlussvorlagen Jugendhilfeausschuss

Zur Beschlussfassung steht die Vorlage JHA-012/15 „Jugendförderplan 2016“. Herr Krieger erläutert, dass der Entwurf des Jugendförderplanes ausführlich im Unterausschuss Planung beraten und diskutiert wurde. Für den Jugendförderplan 2016 wurden 33 Anträge mit einem Finanzvolumen von 2.370.000 € abgegeben. Nach der Prüfung der Anträge im Juni und Juli wurden 26 Projekte in den Jugendförderplan aufgenommen. Davon 19 antragsgemäß. 7 Projekte können finanziell nicht voll gefördert werden und 2 Projekte aus dem Jugendförderplan 2015 sowie 5 neue Anträge können gar nicht gefördert werden. Zur Erstellung des Jugendförderplanes wurden mit allen Trägern, die von Projektkürzung betroffen waren Gespräche geführt.

Herr Schaaf informiert, dass die Stadtverordnetenversammlung am 28.08.2015 beschlossen hat, aus dem Haushalt jeweils weitere 100 T€ für die Jugend- und Jugendsozialarbeit und die Familienförderung bereitzustellen.

Herr Kaun äußert, dass der Jugendförderplan gut aufgestellt ist und eigentlich beschlossen werden könnte. Für das Projekt Schmelle-Regional-Treff, der Teil des Projektantrages ist, bedeutet die Kürzung allerdings die Gefahr der Schließung des Jugendstadteilladens. Schön wäre, wenn sich hier noch eine Lösung, ggf. auch mit den zusätzliche 100 T€ finden würde.

Herr Schaaf schlägt vor, den Jugendförderplan in 1. Lesung in der vorliegenden Form zu beschließen und nach Einarbeitung der 100 T€ die endgültige Beschlussfassung im November vorzunehmen.

Herr Mette fragt nach, warum das Jugendrechtshaus als Projekt nicht mehr gefördert wird.

Herr Krieger äußert die Bitte, dies ausführlich im nichtöffentlichen Teil beantworten zu können.

Herr Schaaf macht den Vorschlag diese Frage bilateral zu beantworten.

Frau Breitschuh-Wiehe sieht es als problematisch an, wenn Fragen unter 6 Augen und nicht im ganzen Gremium geklärt werden sollen.

Herr Schaaf verschiebt die Antwort in den nichtöffentlichen Teil.

Herr Schaaf lässt den Jugendförderplan in 1. Lesung, mit dem Zusatz, die endgültige Abstimmung erfolgt im November, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 - 0 - 0

Zu TOP 6 Anträge

Frau von Deperade stellt kurz den Antrag der Jugendhilfe Cottbus gGmbH auf Anerkennung als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII vor.

Da eine entsprechende Beschlussvorlage nicht vorliegt, wird der Beschluss einstimmig auf die Tagesordnung Monat November vertagt.

Zu TOP 7 Beschlussvorlagen Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Vorlagen vor.

Zu TOP 8 Sonstiges

Der Terminvorschlag für die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses im Jahr 2016 wurde ohne Gegenrede akzeptiert. Terminvorschläge sind dem Protokoll beigefügt.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet 17:55 Uhr.

W. Schaaf
Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

A. Bartels
Protokollant